

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 15./X. Ratsperiode Sitzung des Integrationsrates der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 10.10.2019, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

	<u>Seite</u>
1. Vorstellung der Integrations- und Inklusionsbeauftragten Frau Sonja Lemm	3
2. Erfahrungsaustausch mit der ACA Nijmegen - Vorbesprechung des Gegenbesuchs in Kleve am 29.10.2019	3
3. Mögliche Rahmenbedingungen für einen Förderpreis Integration der Stadt Kleve - Information der Verwaltung	3 - 4
4. Mitteilungen a) Vorstellung Runder Tisch Asyl	4
b) Fortbildungsangebote	4
5. Anfragen . / .	4

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 15./X. Ratsperiode Sitzung des Integrationsrates der Stadt Kleve am
Donnerstag, dem 10.10.2019, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29**

Unter dem Vorsitz des
Herrn Ezer, Hüseyin
sind anwesend die Stadtverordneten:

Gietemann, Josef	SPD ab 17.06 Uhr, TOP 1.
Goertz, Heinz	Unabhängige Klever
Maaßen, Manfred	CDU

im Rahmen der Integrationsratswahl gewählte
Mitglieder:

Weber, Julia	
Zigan, Paul	
	für Kizilkaya, Ünver
Balli, Nuray	
Berg, van den, Anna	

Beratenden Mitglieder:

Hekke, van het, Willem	SPD für Boskamp, Heinz
Teigelkötter, Friedrich	CDU

Nicht anwesend:

Boskamp, Heinz	SPD
Delbeck, Eva-Maria	
Giessen-Kleuters, van der, Mariska	
Heyrichs, Michael	CDU
Hütz, Klaus-Werner	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Kizilkaya, Ünver	
Kostiwi, Lilli	
Overkamp, Lambertus	
Pisarek, Wladyslaw	
Rütter, Daniel	FDP
Siebert, Susanne	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Tariflich Beschäftigter Görtz
Integrations- und Inklusionsbeauftragte Lemm
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Integrationsratsvorsitzender Ezer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Vorstellung der Integrations- und Inklusionsbeauftragten Frau Sonja Lemm**

Die Integrations- und Inklusionsbeauftragte der Stadt Kleve, Frau Sonja Lemm, stellt sich dem Integrationsrat mittels einer Powerpoint-Präsentation vor und geht dabei im Wesentlichen auf ihren Lebenslauf, die Stelleninhalte sowie ihre bisherigen Aktivitäten auf der Stelle ein. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Auf Nachfrage des StV. van het Hekke stellt sie die Rolle und Arbeitsschwerpunkte des Kommunalen Integrationszentrums dar.

2. **Erfahrungsaustausch mit der ACA Nijmegen**

- Vorbereitende Besprechung des Gegenbesuchs in Kleve am 29.10.2019

Amtfrau Berns stellt das Programm für den Gegenbesuch am 29.10.2019 vor und bezieht sich dabei auf das Protokoll über die Arbeitsgruppensitzung am 02.10.2019, das allen Mitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugegangen ist.

Im Folgenden besprechen die Integrationsmitglieder gemeinsam mit der Verwaltung, dass die externen Experten ebenfalls teilnehmen sollten und ein musikalischer Abschluss z.B. durch die Band des Herrn Ruffmann erfolgen sollte. Darüber hinaus wird festgehalten, dass zu jedem Themenschwerpunkt eine Fragestellung durch die zugeteilten Integrationsmitglieder erarbeitet werde, über die sich an dem jeweiligen Tisch ausgetauscht werde.

StV. Gietemann nennt für den Themenschwerpunkt Wirtschaft und Sozialversicherungssysteme beispielhaft das duale Ausbildungssystem in Deutschland.

StV. van het Hekke bezeichnet das Projekt Stolpersteine als einen wesentlichen Beitrag für Integration.

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt einstimmig, das Programm für den Gegenbesuch der ACA Nijmegen am 29.10.2019 entsprechend dem Protokoll über die Arbeitsgruppensitzung am 02.10.2019 unter Berücksichtigung der besprochenen Ergänzungen durchzuführen.

3. **Mögliche Rahmenbedingungen für einen Förderpreis Integration der Stadt Kleve**

- Information der Verwaltung

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass keine Bundes- oder Landesmittel für derartige Förderpreise ausgeschüttet würden. Allerdings würden Stiftungen Integrationspreise für Integrationsprojekte ausloben. Kommunen seien allerdings nicht antragsberechtigt. Er halte es nach Rücksprache mit Frau Lemm für zielführender, die Landesmittel für Integration, wie bisher, an Organisationen und Institutionen zur Unterstützung von deren

Arbeit weiterzugeben und warnt vor einer "Inflation" von Preisen, die von der Stadt Kleve ausgelobt würden.

Integrations- und Inklusionsbeauftragte Lemm führt ergänzend dazu aus, dass Nachbarkommunen einen solchen Preis nicht auslobten. Sie habe zudem Bedenken, da nur der Projektgedanke zähle und damit ein auf Dauer ausgerichtetes Engagement nicht gewürdigt würde.

StV. Gietemann dankt für die Informationen und kündigt an, diese Angelegenheit noch einmal in der Fraktion zu besprechen.

Die Integrationsratsmitglieder einigen sich gemeinsam mit der Verwaltung darauf, diesen Punkt in der nächsten Sitzung des Integrationsrates erneut zu behandeln.

4. **Mitteilungen**

a) Vorstellung Runder Tisch Asyl

Integrations- und Inklusionsbeauftragte Lemm teilt mit, dass der Runde Tisch Asyl die Mitglieder des Integrationsrates zu seinem nächsten Treffen einlade.

Da der Integrationsrat aber Interesse an der Arbeit des Runden Tisches im Allgemeinen habe, wird vereinbart, Vertreter des Runden Tisches zur kommenden Sitzung des Integrationsrates zur Vorstellung der Arbeit einzuladen.

b) Fortbildungsangebote

Integrations- und Inklusionsbeauftragte Lemm weist auf Fortbildungsangebote für die Mitglieder des Integrationsrates hin und sagt zu, diese per E-Mail zur Verfügung zu stellen.

5. **Anfragen**

./.

Ende der Sitzung: 17:58 Uhr

(Ezer)
Vorsitzender

(Berns)
Schriftführerin

Die Stabsstelle Integration und Inklusion stellt sich vor





KLEVE

Stabsstelle Integration und Inklusion

Sonja Lemm

Zur Person

- 48 Jahre
- Reiseverkehrskauffrau (9 Jahre Berufserfahrung)
- Kulturpädagogin (Studium in den Niederlanden, 18 Jahre Berufserfahrung)
- Nebenberuflich im Bereich Medienwettbewerbe (6 Jahre Erfahrung) und als
- Referentin für die Initiative Eltern und Medien

Erfahrung in Jugendhilfe, Erwachsenenbildung, Integrationsarbeit

Ziele/Schwerpunkte in der pädagogischen Arbeit/Schwerpunkte:

Individuelle Förderung

Talente fördern

Stärken sichtbar machen

Teilhabe und Selbstwirksamkeit



Stabsstelle Integration und Inklusion

Personalwechsel zum
01.07.2019



Information an das Netzwerk im Newsletter der Integrationsagentur Caritasverband Kleve
im Juli 2019

Foto: Caritasverband Kleve



KLEVE

Stabsstelle Integration und Inklusion Aufgaben

- Netzwerkarbeit
- Koordination inklusiver Angebote und Aktivitäten
- Informations- und Erfahrungsaustausch mit Akteuren in der Integrationsarbeit
 - Kontaktstelle für Bürger und Bürgerinnen

Für ein friedliches Zusammenleben in Vielfalt



KLEVE

Stabsstelle Integration und Inklusion

Aktivitäten bisher

- **Vernetzung** : - innerhalb der Verwaltung
 - in Kleve
 - mit Nachbarkommunen und den Niederlanden
- **Organisieren** von Fachveranstaltungen und Initiativen
 - Beispiel Postkartenaktion
 - Interkulturelle Woche
 - Infostand auf dem Fest der Begegnung am 3.10.2016
- **Mitarbeit** in der Kerngruppe des Kommunalen Integrationszentrums (KI)
- **Mitarbeit** Arbeitsgruppe „barrierefreies Kleve“ in der Verwaltung (Recherchen zum Thema)
- **Kontaktstelle** für Bürgerinnen und Bürger der Stadt
- **Mitwirkung** in Arbeitskreisen und Werkstätten,
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Austausch** mit dem Nachbarland: Gegenbesuch aus den NL am 29.10.2019 in Planung
- **Teilnahme an Fortbildungen und Fachveranstaltungen**



KLEVE

Stabsstelle Integration und Inklusion

Wunsch an den Integrationsrat

- **Einblick in die Tätigkeit des Integrationsrates**
- **Gemeinsamer Austausch über Ideen zur Integrationsarbeit**



KLEVE

**Stabsstelle Integration und
Inklusion**

**Ich freue mich auf
die Zusammenarbeit!**